

Glaube und Gemeinschaft in der Endzeit-Gemeinde Herbolzheim 24./25.7.2012

Jesus über die letzten Tage: Zeit der Bedrängnis, wie sie nie zuvor gewesen ist und auch nicht wieder kommen wird.

Das Thema Endzeit macht mir Angst. Ok, und was macht Du mit der Angst? Das Vermeiden dieses Themas macht die Sache nicht besser, sondern viel schlimmer. Vorbereitung ist das Schlüsselwort.

Heb Alles wird erschüttert, damit die Dinge bleiben, die nicht erschüttert werden können
Auch Gemeinden werden erschüttert, weil der Herr sie reinigen möchte.

2 große Ereignisse, die Vor der Wiederkunft des Herrn geschehen müssen: der Abfall und das Auftreten des Antichristen 2. Th 2,2-4

Dan 11,32 **Abfall**, diese Phase hat für die Christen besonders in der westlichen Welt schon begonnen

2. Ti 4,2 ist schon Realität Menschen kehren sich von der Wahrheit ab, folgen menschlichen Erdichtungen

aber: *Das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln. Und die Verständigen des Volkes werden viele unterweisen. Dan 11,32-33*

festbleiben und handeln

Jetzt muss jeder entscheiden:

Wer möchte ich sein in der vor uns liegenden schwierigen Zeit?

Jemand, der immer darauf schaut, möglichst ohne Probleme, ohne Nachteile durchzukommen?

Jemand, der sich ängstlich verkriecht und hofft, dass alles bald vorbei ist? Dann wirst Du Kompromisse machen und abfallen! Niemand entscheidet sich für Kompromisse!

Oder jemand, der den Platz einnimmt, den der Herr für ihn vorgesehen hat, um in der Zeit der großen Krise ein Segen für andere zu sein?

Es geht also um mehr als nur zu überleben, es geht um die Frage, ob ich Teil von Gottes Antwort bin. Viele, obwohl gläubig, sind leider immer noch Teil von Gottes Problem.

Jetzt ist die Zeit der Vorbereitung!

Reaktion der Ungläubigen: Herzen verschmachten vor Furcht

aber an die Gläubigen: Euer Herz erschrecke nicht! Hebt eure Häupter empor!

Jesus gibt uns klare Botschaft, die uns zeigt, wie wir uns vorbereiten auf Krisen:

Gleichnis vom Haus auf dem Felsen Lk 6,46-49 Was ist das feste Fundament?

Wir werden nicht von Angst gelähmt, weil wir eine Waffe gegen Angst haben. Angst ist die Erwartung von etwas Schlimmen, Bedrohlichem, dem wir nicht gewachsen sind Unser Glaube ist der Sieg! 1. Joh 5,14 aus Gott geboren

Unser Glaube kann und muss wachsen! Der Glaube kommt! Aus dem Hören des Wortes!

1. Kor 2,4 Menschenweisheit oder Gottes Weisheit?

1. Joh 2,14 seid stark, das Wort Gottes bleibt in euch, habt den Bösen überwunden

Jesus – der Anfänger und Vollender unseres Glaubens der das gute Werk in uns angefangen hat...

1. Th 1,3

Wir sind Gott allezeit zu danken schuldig für euch, Brüder, wie es sich geziemt, weil euer **Glaube** über die Maßen wächst und die **Liebe** eines jeden einzelnen von euch zunimmt allen gegenüber,

1.Ti 1 Das Ziel aller Unterweisung: Liebe aus reinem Herzen und unverfälschter Glauben

Petrus: **Glaube wie Gold geläutert** 1.Pet 1,5-9

die ihr in Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit;

6 in welcher ihr frohlocken werdet, die ihr jetzt ein wenig, wo es sein muß, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, 7 damit die Bewährung eures Glaubens, die viel kostbarer ist als die des vergänglichen Goldes (das durchs Feuer erprobt wird), Lob, Preis und Ehre zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi; 8 welchen ihr nicht gesehen und doch lieb habt, an welchen ihr jetzt glaubet, ohne ihn zu sehen, und über den ihr euch freuen werdet mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, 9 wenn ihr das Endziel eures Glaubens davontraget, der Seelen Seligkeit!

Off 3,18 Gold kaufen, das im Feuer geläutert ist

Ps 66,10 hast uns geprüft, o Gott und geläutert, wie man Silber läutert

Phm 6 wirksamer Glaube in der Erkenntnis all des Guten, das wir haben im Hinblick auf Christus

Ps 9,11 Auf Dich vertrauen, die Deinen Namen kennen.

Ps 33,21 Ja, an Ihm wird unser Herz sich freuen, denn wir vertrauen auf Seinen heiligen Namen.

Petrus: Mehr Gnade durch wachsende Erkenntnis des Wesens Gottes 2. Pt 3,13 2.Pt 1,2

1.Pt 1,13

Php 1,29 die Gnade verliehen, nicht nur an zu glauben, sondern auch um seinetwillen für Ihn zu leiden. 1. Pt 2,20-21 1. Pt 5,10

Erkenntnis durch Erleben, eigenes Sehen Joh 17,24

Seine Liebe und Hingabe an den Vater, Seine Demut, Sein Eifer für Gerechtigkeit

durch den Heiligen Geist 2. Kor 3,18 werden SO verwandelt

Jes 33,17 deine Augen werden den König sehen in seiner Schönheit Sehen unter gewissen Bedingungen!

Selig, die reines Herzens sind

Unbedingt notwendig, dass wir verstehen, was Gott unter einem reinen Herzen versteht!

Spr 22,11 Wer reines Herzens ist und wessen Lippen wohlgefällig reden, dessen Freund ist der König.

Ps 19,15 Lass die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir wohlgefällig sein,

Off 3,19 Alle, die ich liebe, überführe und züchtige ich.

Teil 2 Gemeinschaft

Liebe wird erkalten, wegen zunehmender Gesetzlosigkeit Mt 24,8-13

Liebe braucht den Respekt der Ordnung Gottes.

einander verraten wegen des Druckes, aber letzten Endes nicht wegen des Druckes sondern wegen mangelnde Reinheit des Herzens, wegen ungenügender Vorbereitung

Warum wurde Judas zum Verräter? Habgier

gibt aber auch das starke Verlangen, das Leben nicht zu verlieren; Vorteile, Arbeitsplatz, sozialer Status

Das Wunder Gottes in den Heiligen der Endzeit: Off 12,11 ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod
So einer werde ich durch die Gnade Gottes sein!

1. Ti Das Ziel: Liebe aus reinem Herzen kein Neid, keine Konkurrenz

Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit

Leben im Licht Eph 5,6-15 ihr seid Licht in dem Herrn, wandelt als Kinder des Lichts!

Die Werke der Finsternis strafen

1. Th 2,4 Gott, der die Herzen prüft Apg 1,24 Herzenskenner aller Apg 15,8 Rö 8,27 Off 2,23
Er prüft was? Heb 4,12-13 Gedanken und Gesinnung des Herzens Motive!

Liebe zur Wahrheit, unsere Identität, unser Wert nicht in dem, was Menschen über uns denken, sondern wie der Herr uns sieht und liebt

Wenn wir unseren Platz in Seinem Herzen gefunden haben, können wir damit aufhören, Menschen zu gefallen.

1. Th 2,5-6 Schmeicheleien, Habsucht, Menschengefälligkeit Ga 1,10 mit Menschengefälligkeit können wir dem Herrn nicht wirklich dienen

Php 2,3 tut nichts um eitler Ehre willen (Selbtsucht, nichtigeer Ehrgeiz) Belügt einander nicht!
Das ist doch nur möglich, wenn wir dem Gott, der die Herzen erforscht, begegnet sind. Aus uns selbst, sind wir gar nicht in der Lage, unser Herz zu erkennen.

Kol 3,22 Augendienerei – Gottes Antwort: Einfalt des Herzens 2. Kor 11 der Hauptangriff Satans: Einfalt gegenüber Christus Ehrlichkeit, Geradheit, Aufrichtigkeit

Rö 12,9 Unverfälschte Liebe – das Böse verabscheuen Ohne Abscheu vor dem Bösen ist die Liebe nicht echt. Heb 1,9 Ps 97,10

unsere Verantwortung für einander Heb 12,12-15 Habt acht aufeinander! Heb 10,24

Was ist privat? Was Gemeindeangelegenheit?

Lästerung, Verleumdung den Heiligen Geist nicht betrüben Eph 4, dem Teufel keinen Raum geben das warnende Beispiel Achan

einander im Geist erkennen – unser einziger Schutz vor der Strategie des Teufel: Den Hirten schlagen und die Herde zerstreuen Gerüchte, Anklagen, gefakte Videobeweise, gekaufte Zeugen

Teil 3 Die Gemeinde als Haus des Gebetes

Mt 21,13 Mein Haus soll ein Bethaus heißen

Ga 6 Gutes tun, besonders an den Hausgenossen des Glaubens Ga 6.9-10 So – deshalb V 7-9 Saat und Ernte

Für unsere Geschwister kämpfen Nehemia 4,14

Im Judasbrief werden wir aufgerufen, „für den einmal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen. Denn gewisse Menschen haben sich nebeneingeschlichen, die schon vorlängst zu diesem Gericht zuvor aufgezeichnet waren, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus verleugnen“ (Jud 3-4).

„Für den Glauben zu kämpfen“ bedeutet also, dass falsche Lehren konfrontiert und Lügen des Feindes bloßgestellt und überwunden werden.

2. Kor 10,4-5 Gedanken, die sich **erheben gegen de Erkenntnis Gottes:**

Angst vor dem HG,

falsche Gnade, falsche Liebe, falsche Autorität, falsche Einheit, „Wir dürfen nicht richten!“

falscher Glaube an die Entrückung vor der Trübsal

2. Kor 4,4 Satan, der Gott dieser Welt Apg 26 die Augen aufzutun

Und doch ist es ein beraubtes und ausgeplündertes Volk; sie sind alle in Löchern verstrickt und in Gefängnissen versteckt; sie wurden zum Raub, und niemand rettet; sie wurden zur Beute, und niemand sagt: Gib zurück! Jes 42,22

Ihr seid das Licht der Welt!

Jes 42,7 den Heiden zum Licht; Zdaß du die Augen der Blinden öffnest, die Gebundenen aus dem Gefängnis führst und aus dem Kerker die, so in der Finsternis sitzen.

Je mehr das Volk Gottes frei gesetzt ist von den Lügen dieser Welt, um so stärker kann es vom Herrn gebraucht werden, ein Segen in dieser Welt zu sein.

Eph 6 Kampf gegen die Mächte in der Himmelswelt - erst die Lufthoheit gewinnen, dann Bodentruppen rein!

Die Wiederherstellung der Hütte Davids **Jes 56,7 Bethaus für alle Völker**

Teil 4 Gottes Liebe zu uns erkennen und erleben Sonntagmorgen

Viel langjährige Christen leiden immer noch unter Ablehnung, Angst vor Ablehnung, Menschenfurcht, sind enttäuscht, unerfüllt, und kennen nicht den Weg, das zu ändern Jer 2,13

1. Joh erkannt und geglaubt und deswegen erlebt! Beides kommt nur aus dem Wort durch den Geist Gottes!
erkennen durch Offenbarung Lk 24,45 Missionsbefehl nicht verstanden Bibel lesen mit dem Heiligen Geist, es braucht Zeit, bis wir herausgelöst werden aus den Prägungen unserer Kultur, des Zeitgeistes, des religiösen Geistes Wer Ohren hat, der höre!
Zu den Pharisäern: Habt ihr nicht gelesen? Ihr Herz hat es nicht zugelassen, vom Geist gelehrt zu werden. Habgierig, liebten die Ehre von Menschen
Joh 5,44 Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre von Menschen nehmt und die Ehre vom alleinigen Gott nicht sucht? Antwort: sie können nicht glauben!

Hannah und Simeon erkannten des Messias im Baby, die Pharisäer nicht einmal, als er erwachsener Mann vor ihnen stand und Wunder wirkte, redete wie nie zuvor ein Mensch geredet hatte.

Der einzige Weg raus aus der Täuschung: Die Liebe zur Wahrheit annehmen

Das Wort beten und den Dienst des Heiligen Geistes begehren, uns hüten vor Selbstsicherheit. Die Bibel, das einzige Buch der Weltliteratur, das nur in Freundschaft mit dem Autor verstanden werden kann!

Wenn wir unser grundlegendes Problem erkannt haben, sehen wir den Weg, den wir zu gehen haben: es fehlt an geistlicher Realität in uns. Wenn wir das verstanden haben, wird sich unsere Gebetsleben verändern. Gebet = wir geben Ihm unser Herz. lassen Ihn ran an unsere Werte, Überzeugungen und Motive.

Du bist ...
Du willst ...
ich will...
ich werde ...

Georg Müller: Meine erste Pflicht am Morgen: meine Seele glücklich zumachen im Herrn!

Rö 5,7 Gott beweist Seine Liebe zu uns darin,

Rö 8,18 V 32

35-39 überwinden bei weitem ich bin gewiss!

Off 12,11 Satan überwinden durch des Lammes Blut, das Wort unseres Zeugnisses und das Leben nicht lieben bis an den Tod Vollendung unseres Glaubens

Die Märtyrergesinnung jetzt kultivieren!

Jesus – der Schatz im Acker, für den wir alles aufgeben, um Ihn zu gewinnen

Mose sah auf die Belohnung und war so motiviert, ein großes Opfer zu bringen Heb 11

Jakob: weil er sie so liebte

Paulus gibt uns die gleiche Strategie:

Rö 8,18 Denn ich halte dafür, daß die Leiden der jetzigen Zeit nicht in Betracht kommen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.

2. Kor 4,16 Darum werden wir nicht entmutigt; sondern wenn auch unser äußerer Mensch zugrunde geht, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert. 17 Denn unsere Trübsal, die zeitlich und leicht ist, verschafft uns eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, 18 uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare; denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.

Wir müssen den Dienst des Heiligen Geistes begehren, der uns zeigen will, was auf uns wartet.

1. Kor 2,9 Sondern, wie geschrieben steht: «Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen in den Sinn gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben», 10 hat Gott uns aber geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. 11 Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, so daß wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist;

Empfehlungen von weiterführendem Lehrmaterial:

Corey Russel Dem Heiligen nachjagen

David Ravenhill: Die Salbung Gottes erhalten

Mike Bickle: Die weltweit wachsende Krise

Derek Prince: Die kommende Erweckung

Derek Prince: Geistliche Kampfführung für die Endzeit

Booklet HH: Das Wort Gottes – Die Rolle der Heiligen Schrift im Leben des Gäubigen

Artikel HH: Sola Scriptura- Allein die Schrift!

Artikel Ron Cantor: Bist du bereit für die große Trübsal?

ab Herbst 2021: Michael Brown und Craig Keener: Kein Angst vorm Antichristen! Argumente für die Entrückung am Ende der Trübsal